BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 9 vom 05.02.2014
für die deutsche Ostseeküste

Seegebiet und Außenküste
Östlich von Insel Rügen liegt ein Feld mit lockerem bis dichtem Eis.

Hauptfahrwasser
Fahrwasser nach Schleswig: Auf der Schlei ist der Bereich zwischen Schleswig und Arnis mit großen, 5 cm dicken Eisschollen bedeckt, weiter bis Kappeln ist es eisfrei. Zwischen Kappeln und Schleimünde liegt etwa 5 cm dickes Randeis.
Fahrwasser nach Eckernförde: Im Hafen Eckernförde kommt offenes Wasser vor.
Hochwachter Bucht: Im Heiligenhafen kommt Randeis und teilweise Neueis vor. Im Kommunalhafen und im Fahrwasser tritt Trümmereis auf.
Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt liegt eine 5-10 cm dicke, aufgebrochene Eisdecke. Weiter außerhalb kommt dicht an der Küste sehr dichtes, bis zu 10 cm dickes Eis vor. Auf der Trave tritt dünnes Randeis und Neueis auf, das Fahrwasser ist eisfrei.
Wismar Bucht: Im Hafen Wismar tritt dünnes Eis auf. Zwischen Wismar und Walfisch kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis vor, bei der Wendeplatte ist es eisfrei, die Fahrrinne im Abschnitt Seebrücke – Tonne 38 ist mit Trümmereis gefüllt. Um Insel Poel liegt Randeisgürtel.
Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt liegt geschlossene 10-15 cm dicke Eisdecke. Im Hafen Stralsund, weiter im Fahrwasser bis Palmer Ort und Freesendorfer Haken kommt kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor. In der Landtiefrinne tritt dichtes 10-15 cm dickes Eis auf, im Osttief treibt sehr lockeres dünnes Eis.
Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran: Im Fährhafen Mukran und im Stadthafen Sassnitz kommt dichtes bis lockeres 5-15 cm dickes Trümmereis vor. Weiter außerhalb liegt ein Eisfeld mit lockerem bis dichtem 5-15 cm dicken Treibeis.
Fahrwasser nach Wolgast: Zwischen Wolgast und Peenemünde liegt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, weiter bis Ruden kommt dichtes Eis vor.

Boddengewässer:
Bodden südlich vom Darß und Zingst: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Im Zingster Strom kommen im Eis Löcher vor.
Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. Bei Wittower Fähre liegt 8-10 cm dickes Randeis, das Fahrwasser ist eisfrei.
Greifswalder Bodden: Die Häfen Greifswald-Wieck und Ladebow sowie die Dänische Wiek sind mit 9-18 cm dickem Eis bedeckt. An der Nordküste liegt Festeis, sonst kommt bis etwa der Linie Südperd – Lubmin kompaktes 10-20 cm dickes Eis vor. Östlich davon tritt etwa bis zur Linie Nordperd – Ruden dichtes 5-15 cm dickes Eis auf. An der Südküste lockert sich die Eisdecke etwas auf.
Südlicher Peenestrom: Mit 10-17 cm dickem Festeis bedeckt.
Peenefluss: Im Hafen Anklam und weiter bis zum Peenestrom liegt in den Randbereichen etwa 5 cm dickes Eis.
Kleines Haff: Mit 10-15 cm dickem Eis bedeckt. In der Südhälfte lockert sich die Eisdecke etwas auf.

Aussichten bis 09.02.2014:
==========
Bei frostfreien Nächten, Tageslufttemperaturen bis zu 10 °C und zeitweiligem Regen wird sich in den nächsten Tagen der Eisrückgang in den westlichen Bereichen beschleunigen. In den vorpommerschen Gewässern wird die Eisabnahme langsam verlaufen, da die Lufttemperaturen nachts auf 0°C sinken und tagsüber etwas über 0°C liegen werden. Mit einer nördlichen Eisdrift ist weiterhin zu rechnen, in den südlichen Abschnitten wird das Eis aufgelockert, an den Nordküsten kommt es zu Aufschiebungen.

Aktuelle Eiskarte für die deutsche Ostseeküste
ftp://ftp.bsh.de/outgoing/Eisbericht/Deutsche_Ostseekueste.pdf

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Nautische Hinweise des WSA Stralsund
http://www.wsa-stralsund.de/Service/Eisberichte/Anlagen/Eisbericht_aktuell.pdf

MZS „ARKONA“ und TL „RANZOW“ sind im Einsatz.

Schifffahrtsbeschränkungen:
Ab dem **27.01.2014**: Eisbrecherunterstützung wird in der Ostzufahrt nach Stralsund, im Greifswalder Bodden und auf dem nördlichen Peenestrom nur solchen Fahrzeugen gegeben, die für die Eisfahrt geeignet sind und über eine Eisklasse E1 (IC) und höher verfügen. Die Maschinenleistung dieser Fahrzeuge muss mindestens 1000 KW betragen.
Zudem wird der Schifffahrt dringend empfohlen, die o.g. Bereiche nur in der Tagesfahrt zu befahren.
Beginn und Ende der Tagfahrzeiten können über UKW bzw. telefonisch bei der Verkehrszentrale Warnemünde, Stralsund Traffic Kanal 67 bzw. Tel. 0381/20671843 und Wolgast Traffic Kanal 09 bzw. Tel. 0381/20671844 erfragt werden. BfS (T)012/2014

Ab dem **30.01.2014/00:00** Uhr und bis auf Widerruf werden die Nordansteuerung nach Stralsund (einschließlich Boddengewässer West), die inneren Boddengewässer von Rügen, der südliche Peenestrom und das Kleine Haff für die Schifffahrt geschlossen. BfS (T)013/2014

Ab dem **30.01.2014**: Das Lotsenboot „Muttland“ wurde von Freest nach Sassnitz verlegt. Die Lotsenversetzung für die Ostansteuerung Stralsund (Landtief und Osttief) findet somit von Sassnitz aus zur bekannt gemachten Position statt. BfS (T)014/2014